

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
Ralf J ä g e r

Der Minister  
für Arbeit, Integration und Soziales  
Guntram S c h n e i d e r

Der Justizminister  
Thomas K u t s c h a t y

Der Minister  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
Johannes R e m m e l

Die Ministerin  
für Innovation, Wissenschaft und Forschung  
Svenja S c h u l z e

Die Ministerin  
für Familie, Kinder, Jugend,  
Kultur und Sport  
Ute S c h ä f e r

Die Ministerin  
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter  
Barbara S t e f f e n s

#### Anlage

#### Übersicht zu § 3 Abweichende Zuständigkeiten für Einrichtungen des Landes einschließlich Landesbetriebe

| Lfd. Nr. | Bezeichnung der Einrichtung   | Zuständige Stelle für die Aufgaben in Spalte 3    | Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 Nr. |
|----------|---|---|-------------------------------|
|          | 1   | 2   | 3                             |
| 1        | Aus- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung (einschl. der Fachhochschule für Finanzen)                        | Oberfinanzdirektion*)                             | 1, 2, 3 u. 5                  |
| 2        | Bergischer Schulfonds   | Bezirksregierung Düsseldorf                       | 1, 2, 3 u. 5                  |
| 3        | Haus Büren'scher Fonds  | Bezirksregierung Detmold                          | 1, 2, 3 u. 5                  |
| 4        | Landesinstitut für Landwirtschaftspädagogik   | Bezirksregierung Köln                             | 1, 3, 4 u. 5                  |
| 5        | Münster'scher Studienfonds  | Bezirksregierung Münster                          | 1, 2, 4 u. 5                  |
| 6        | Landesprüfungsämter für Erste und Zweite Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen   | Bezirksregierung*)                                | 1, 3 u. 5                     |
| 7        | Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg  | Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz | 1, 2, 3 u. 5                  |
| 8        | Zentren für Schulpraktische Lehrerausbildung  | Bezirksregierung*)                                | 1, 3, 4 u. 5                  |
| 9        | Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten   | Bezirksregierung Köln                             | 1, 2, 3 u. 5                  |
| 10       | Sammlung „Kunst aus Nordrhein-Westfalen“ Kornelimünster / Aachen des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport | Bezirksregierung Köln                             | 1, 2, 3 u. 5                  |

| Lfd. Nr. | Bezeichnung der Einrichtung                         | Zuständige Stelle für die Aufgaben in Spalte 3                 | Aufgaben gemäß § 2 Abs. 1 Nr. |
|----------|---|--|-------------------------------|
|          | 1   | 2  | 3                             |
| 11       | Geschäftsstelle der Bau-ministerkonferenz (ARGEBAU) | Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr | 1, 2, 3 u. 5                  |
| 12       | Landesbeauftragter für den Maßregelvollzug          | Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter     | 1, 2, 3 u. 5                  |

\*) Zuständig ist jeweils die Landesmittelbehörde, in deren Geschäftsbereich die Einrichtung ihren Sitz hat.

– GV. NRW. 2011 S. 686

#### 2170

#### Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über die Regelsätze der Sozialhilfe Vom 13. Dezember 2011

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch vom 24. März 2011 (BGBl. I S. 453) wird verordnet:

#### Artikel 1

Die Verordnung über die Regelsätze der Sozialhilfe vom 9. Juni 2009 (GV. NRW. S. 335) wird aufgehoben.

#### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. Dezember 2011

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin  
Hannelore K r a f t

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
Ralf J ä g e r

Der Minister  
für Arbeit, Integration und Soziales  
Guntram S c h n e i d e r

– GV. NRW. 2011 S. 687

#### 610

#### Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen Vom 13. Dezember 2011

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

#### Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen

#### Artikel 1

Das Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712),

zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 394), wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht erhält zu § 14 folgende Fassung:

**„§ 14  
Abgabenbescheide“**

2. In § 5 erhält Absatz 4 folgende Fassung:

„(4) Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Aufwendungen für den betreffenden Verwaltungsbereich nicht übersteigen.“

3. In § 6 Absatz 2 wird in Satz 3 das Wort „drei“ durch das Wort „vier“ ersetzt.

4. § 14 erhält folgende Fassung:

**„§ 14  
Abgabenbescheide**

(1) Festsetzung und Erhebung mehrerer Abgaben, die denselben Abgabepflichtigen betreffen, können in einem Bescheid zusammengefasst werden.

(2) Ein Bescheid über Abgaben für einen bestimmten Zeitabschnitt kann bestimmen, dass er auch für künftige Zeitabschnitte gilt, solange sich die Berechnungsgrundlagen und der Abgabebetrag nicht ändern. Dabei ist anzugeben, an welchen Tagen und mit welchen Beträgen die Abgaben jeweils fällig werden.

(3) Abgabenbescheide mit Dauerwirkung sind von Amts wegen aufzuheben oder zu ändern, wenn die Abgabepflicht entfällt oder sich die Höhe der Abgaben ändert.“

5. § 26 erhält folgende Fassung:

**„§ 26  
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

§ 11 Absatz 4 und § 25 dieses Gesetzes treten einen Tag nach seiner Verkündung, die übrigen Vorschriften am 1. Januar 1970 in Kraft. Dieses Gesetz tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2016 außer Kraft.“

**Artikel 2**

Das Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. Dezember 2011

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin  
Hannelore Kraft

(L. S.)

Der Finanzminister  
Dr. Norbert Walter-Borjans

Der Minister  
für Wirtschaft, Energie, Bauen,  
Wohnen und Verkehr  
Harry Kurt Voigtsberger

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
Ralf Jäger

Der Minister  
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
Johannes Remmel

– GV. NRW. 2011 S. 687

**2030**

**Verordnung  
zur Änderung beamtenrechtlicher und disziplinarrechtlicher Zuständigkeitsregelungen  
im Geschäftsbereich des für den Schulbereich  
zuständigen Ministeriums**

**Vom 17. November 2011**

Auf Grund des § 2 Absatz 3 und des § 105 Satz 2 des Landesbeamtengesetzes vom 21. April 2009 (GV. NRW. S. 224), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. November 2009 (GV. NRW. S. 570), des § 54 Absatz 3 des Beamtenstatusgesetzes vom 17. Juni 2008 (BGBl. I S. 1010), geändert durch Artikel 15 Absatz 16 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), des § 3 Absatz 1 der Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhesetzung der Beamten und Richter des Landes Nordrhein-Westfalen vom 27. Juni 1978 (GV. NRW. S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2011 (GV. NRW. S. 338), sowie der §§ 17 Absatz 5 Satz 2, 32 Absatz 2 Satz 2, 76 Absatz 5 und 81 Satz 2 des Landesdisziplinargesetzes vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 624), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Oktober 2009 (GV. NRW. S. 530), wird für den Geschäftsbereich des für den Schulbereich zuständigen Ministeriums verordnet:

**Artikel 1**

**Änderung der Verordnung über beamtenrechtliche und disziplinarrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des für den Schulbereich zuständigen Ministeriums**

Die Verordnung über beamtenrechtliche und disziplinarrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des für den Schulbereich zuständigen Ministeriums vom 17. April 1994 (GV. NRW. S. 198), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (GV. NRW. S. 583), wird wie folgt geändert:

In § 6 Satz 2 wird die Zahl „2012“ durch die Zahl „2013“ ersetzt.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt an dem Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 17. November 2011

Die Ministerin  
für Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein – Westfalen  
Sylvia Löhrmann

– GV. NRW. 2011 S. 688

**602**

**Verordnung  
über die Aufteilung und Auszahlung  
des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer  
(UStAufteilV)**

**Vom 13. Dezember 2011**

Auf Grund des § 5 f Absatz 2 des Gemeindefinanzreformgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502) wird verordnet:

**§ 1**

**Aufteilung des Gemeindeanteils  
an der Umsatzsteuer**

(1) Der auf die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen erfallende Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird auf die einzelnen Gemeinden nach einem Schlüssel aufgeteilt, der gemäß § 5 c des Gemeindefinanzreformgesetzes sowie